

Gemeinsam mit unseren Kund*innen für einen zukunftsorientierten Arbeitsmarkt

Wir kennen und berücksichtigen die regionalen Branchenschwerpunkte und Engpassberufe

- Dienstleistung
- Handwerk
- Logistik
- MINT-Berufe (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik)
- SAGE-Berufe (Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege, Erziehung und Bildung)

Wir beziehen die Transformation am Arbeitsmarkt in unserer Arbeit mit ein

- Strukturwandel und soziale Ungleichheit
- demografischer Wandel
- Flexibilisierung / Individualisierung
- Dekarbonisierung / Klimawandel
- Digitalisierung
- Wertewandel (Gleichstellung) / klischeefreie Haltung

Wir nutzen die Potentiale besonderer Personengruppen zur Arbeits- und Fachkräftesicherung

- Menschen ohne Berufsabschluss
- Menschen mit Migrationshintergrund
- Menschen mit Familienpflichten
- Ältere Menschen
- Beschäftigte
- Frauen
- Benachteiligte



Gemeinsam erfolgreich in unseren Netzwerken für Arbeits- und Fachkräftesicherung

Wir sind im regelmäßigen rechtskreisübergreifenden Austausch aktiv

- Effiziente und enge Zusammenarbeit durch aufgeschlossene Kommunikation und stetige Information
- Ein gemeinsames Postfach ermöglicht einen einheitlichen externen Auftritt und eine effiziente Zusammenarbeit
- Gemeinsame Trägerbesuche und -veranstaltungen verwirklichen

Wir arbeiten gemeinsam mit regionalen Trägern zusammen für ein potential-, ziel- und zukunftsorientiertes Qualifizierungsangebot

Wir engagieren uns in gemeinsamen Netzwerken zu Fokusthemen

Gemeinsam für die individuelle, zielgerichtete und zukunftsorientierte Entwicklung unseren Kund*innen

Wir binden die Angebote der Kompetenzfeststellung ein

- Check-U; New Plan
- Berufspsychologischer Service (BPS)

Wir bieten professionelle, neutrale Beratung entlang individueller Bedarfe und Potentiale

Wir nutzen vorbereitende Maßnahmen

- Förderung über FbW und AVGS
- Umschulungsvorbereitende Maßnahmen
- Kombination aus Kenntnisvermittlung und Sprache

Wir unterstützen mit Qualifizierungsmaßnahmen

- Abschlussorientierte Maßnahmen
- Betriebliche Einzelumschulung
- Kenntniserweiterung und Teilqualifizierung
- Beschäftigtenqualifizierung

Wir fördern flexible und neue Formate

- Coaching zur Selbsthilfe
 - Gruppen- und Einzelcoaching
 - Empowerment
 - Rollenverteilung
- Teilzeit-Formate für alle o.g. Maßnahmen
 - Speziell Teilzeit-Berufsausbildung
- alternativer Lernformen
 - Präsenz
 - Online/ Homelearning
 - Hybride Varianten

Gemeinsam mit unseren Kund_innen für einen zukunftsorientierten Arbeitsmarkt

Wir kennen und berücksichtigen die regionalen Branchenschwerpunkte und Engpassberufe

- Dienstleistung
- Handwerk
- Logistik
- MINT-Berufe (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik)
- SAGE-Berufe (Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege, Erziehung und Bildung)

Wir beziehen die Transformation am Arbeitsmarkt in unserer Arbeit mit ein

- Strukturwandel und soziale Ungleichheit
- demografischer Wandel
- Flexibilisierung / Individualisierung
- Dekarbonisierung / Klimawandel
- Digitalisierung
- Wertewandel (Gleichstellung) / klischeefreie Haltung

Wir nutzen die Potentiale besonderer Personengruppen zur Arbeits- und Fachkräftesicherung

- Menschen ohne Berufsabschluss
- Menschen mit Migrationshintergrund
- Menschen mit Familienpflichten
- Ältere Menschen
- Beschäftigte
- Frauen
- Benachteiligte

Übergreifende Bildungsziele

Wir befähigen unsere Kundinnen und Kunden an einer inhaltsreichen, abschlussorientierten Qualifizierung teilnehmen zu können. Dafür fördern wir unsere Kundinnen und Kunden mit übergreifenden Bildungszielen, wie zum Beispiel:

- ✓ **Nachholen des ESA, Grundkompetenzen, Vorbereitend fachspezifisch, uBH**

Quereinstieg durch FbW ermöglichen

Den Beruf nicht erlernt und trotzdem den Wunsch in diesem zu arbeiten? Quereinstiege werden AN- und AG-seits immer beliebter und gängiger. Für den qualifizierten Einstieg fördern wir insbesondere in hoch nachgefragten Branchen, wie zum Beispiel:

- ✓ **Pflege- und soziale Berufe, Dienstleistungsberufe, Berufskraftfahrer*in**

Beruflicher Neu- oder Wiedereinstieg über Anpassungsqualifizierungen

Haben Kundinnen und Kunden lange nicht mehr im erlernten Beruf gearbeitet oder fehlt ihnen, aufgrund der schnellen Weiterentwicklung/ des Fortschritts, bestimmte Fachkenntnis, fördern wir Anpassungsqualifizierungen. Häufig in diesen Bereichen:

- ✓ **Digitale Kompetenz, Kaufmännische Module (MS-Office, SAP, Englisch, Personal...), Vorbereitung Externen Prüfung, Gewerblich- technische Qualifizierungen (Schweißen, CNC, CAD), Schutz und Sicherheit**

Der Berufsabschluss

Viele Kundinnen und Kunden haben keinen Berufsabschluss. Die Gründe sind vielfältig. Wir beraten altersunabhängig in Richtung Erwerb eines Berufsabschlusses und fördern vielseitig, entsprechend Rechtsanspruch, Eignung, Interesse, und Arbeitsmarktsituation.

- ✓ **Umschulungen und Teilqualifizierungen, Betriebliche Einzelumschulung**

Herstellung/ Steigerung Beschäftigungsfähigkeit

Wir helfen Menschen Arbeit aufzunehmen, ihre Beschäftigungsfähigkeit wieder herzustellen oder diese zu steigern. Wir fördern dafür kurze, einfache Qualifizierungen, wie zum Beispiel:

- ✓ **Niedrigschwellige Angebote (Digitaler Führerschein) und Kurzläufer (Gabelstapler-FS)**

Die Beschäftigtenqualifizierung

Unternehmen möchten ihre Beschäftigten halten und weiterbilden. Wir beraten lokale Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber und unterstützen auf dem Weg der beruflichen Förderung ihrer Mitarbeitenden mit dem Schwerpunkt auf abschlussorientierte Maßnahmen.

- ✓ **Schwerpunktbranchen der BQ sind die Bereiche Pflege, Gesundheit und Logistik**
- ✓ **Schwerpunktthema in der Arbeitsmarktberatung zur Fachkräftesicherung und -gewinnung**

Gemeinsam erfolgreich in unseren Netzwerken für Arbeits- und Fachkräftesicherung

Wir sind im regelmäßigen rechtskreisübergreifenden Austausch aktiv

- Effiziente und enge Zusammenarbeit durch aufgeschlossene Kommunikation und stetige Information
- Ein gemeinsames Postfach ermöglicht einen einheitlichen externen Auftritt und eine effiziente Zusammenarbeit
- Gemeinsame Trägerbesuche und –veranstaltungen verwirklichen

Wir arbeiten gemeinsam mit regionalen Trägern zusammen für ein potential-, ziel- und zukunftsorientiertes Qualifizierungsangebot

Wir engagieren uns in gemeinsamen Netzwerken zu Fokusthemen

Die Trägerarbeit

Regionale und lokale Träger erhalten die Möglichkeit, sich und ihre Produkte, in der AA Elmshorn, im JC KPi und dem JC KSE vorstellen zu können. Sie wenden sich **an eine E-Mailadresse** und die Nachricht erreicht drei verschiedene und interessierte Bereiche. In **virtuellen Formaten** können sich **Träger mit ihren Angeboten individuell präsentieren**. Dazu werden sie entsprechend von der FbW-Koordination eingeladen.

Branchenspezifische Messen sollen regelmäßig stattfinden und Trägern sowie Kundinnen und Kunden unterstützen, geeignete Qualifizierungen, bzw. potentielle Teilnehmerinnen und Teilnehmer finden.

Die FbW-Koordination

Ein **einheitlicher Auftritt**, insbesondere für die externen Träger wollen wir erreichen, mit einer Anlaufstelle, **einem Postfach**.

Die FbW-Koordinationen der AA Elmshorn, dem JC KPi und dem JC KSE arbeiten eng zusammen und tauschen sich regelmäßig zu neuen Trägerangeboten, Kundenpotentialen aus. Sie planen und organisieren, gemeinsam mit beteiligten Personen oder Teams (z.B. gAG-S) Trägervorstellungen, Infoveranstaltungen und Trägermessen. Das enge Netzwerk fördert eine kreative, effektive und effiziente Zusammenarbeit.

Die Arbeitgebernnetzwerke / gemeinsame Bildungsräume

Wir erstellen einen Internetauftritt für die sogenannte **Weiterbildungsagentur** für alle Kundengruppen.

In den vorhandenen Netzwerken mit Arbeitgebern wird das Thema Qualifizierung bewegt. Wir nutzen gezielt **Veranstaltungen** von und mit Netzwerkpartner*innen, um das Thema Qualifizierung zu bewerben. Wir binden uns gegenseitig aktiv ein.

Verstetigung des implementierten internen Netzwerkes der **BQ-Spezialist*innen** in SH zur besseren Ausschöpfung von Bildungspotentialen in der AM-Region, Nutzung von Synergien.

Im Bereich der **Pflege** soll ein Netzwerk implementiert werden.

Der Wissenstransfer

Berufskundeveranstaltungen finden regelmäßig und überregional statt. Mitarbeitende erweitern ihre Kompetenz im berufsspezifischen Wissen und damit auch ihre Beratungskompetenz.

Trägermessen werden neben unseren Kundinnen und Kunden auch von den Mitarbeitenden besucht, um auch hier ihr berufsspezifisches Wissen zu erweitern, zudem auch die regionale Trägerlandschaft besser kennenzulernen.

Trägerbesuche durch Kolleginnen und Kollegen der AA Elmshorn, JC KPi und JC KSE werden Team individuell, bei Bedarf auch Team übergreifend organisiert. Örtliche Begebenheiten, Schulungs- und Übungsräume kennenlernen, macht die Trägerarbeit und –produkte transparenter und schafft Hintergrundwissen.

**Gemeinsam für die individuelle,
zielgerichtete und
zukunftsorientierte Entwicklung
unseren Kund_innen**

Wir binden die Angebote der
Kompetenzfeststellung ein

- Check-U; New Plan
- Berufspsychologischer Service (BPS)

Wir bieten professionelle, neutrale Beratung
entlang individueller Bedarfe und Potentiale

Wir nutzen vorbereitende Maßnahmen

- Förderung über FbW und AVGS
- Umschulungsvorbereitende Maßnahmen
- Kombination aus Kenntnisvermittlung und Sprache

Wir unterstützen mit
Qualifizierungsmaßnahmen

- Abschlussorientierte Maßnahmen
- Betriebliche Einzelumschulung
- Kenntniserweiterung und Teilqualifizierung
- Beschäftigtenqualifizierung

Wir fördern flexible und neue Formate

- Coaching zur Selbsthilfe
 - Gruppen- und Einzelcoaching
 - Empowerment
 - Rollenverteilung
- Teilzeit-Formate für alle o.g. Maßnahmen
 - Speziell Teilzeit-Berufsausbildung
- alternativer Lernformen
 - Präsenz
 - Online/ Homelearning
 - Hybride Varianten

Besondere Themen

1. Arbeit und Zusammenarbeit mit den BCAs AA ELM, JC KPi und JC KSE

- ✓ Fallspezifische Beratung der IFK/ PAP und Zusammenführung der Kund*innen mit den BCA-Netzwerkpartner*innen zu Teilzeit-Umschulung.
- ✓ Informationsveranstaltung für VFK/ PAP/ IFK zur Unterstützung bei der Gewinnung von pädagogischen Fachkräften für KITAs anhand über hinführende Qualifizierungsmaßnahmen.
- ✓ Gezielte frühzeitige Aktivierung von Erziehenden nach §10 sowie Berufsrückkehrerinnen für einen gelingenden Wiedereinstieg.
- ✓ KPi: Workshop-Angebot ‚Empowerment‘ für Migrantinnen / KSE: MYTURN => Befähigung und Kenntnisvermittlung über Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung.

2. Zusammenarbeit mit der BBiE

- ✓ Gemeinsame Außendienste von BBiE und AGS beim Arbeitgeber.
- ✓ Überleitung von Betrieben an BBiE, die vom Strukturwandel betroffen sind und ggf. transformationsbedingte Entlassungen vornehmen müssen.
- ✓ Gemeinsame berufliche Orientierungsveranstaltungen
 - ❖ BBiE und AG-S zum Thema Beschäftigtenqualifizierung
 - ❖ BBiE und BCA für Wiedereinsteigende unter besonderer Berücksichtigung geschlechterunterrepräsentierter Branchenschwerpunkte, z.B. Frauen im Handwerk und in MINT-Berufen, Männer in SAGE-Berufen.

3. Übergang FbW 2025

- ✓ Zwei FbW-Spezis der AA beraten Kundinnen und Kunden aus den JC KPi und KSE mit einer Förderempfehlung FbW.
- ✓ PAP/ IFK unterstützt die Kundin/ den Kunden in der Vorbereitung, Hinführung und die Einschätzung der Eignung für eine FbW.
- ✓ PAP/ IFK gibt die Förderempfehlung für jede Kundin und Kunden ab und übergibt diese an den FbW-Spezi der AA.
- ✓ Eine abschließende Beratung und Entscheidung über die Förderung der FbW erfolgt durch den FbW-Spezi der AA.
- ✓ Ein gemeinsames Postfach der FbW-Spezis bündelt und erleichtert die Kommunikation mit allen PAPs sowie den Trägern.
- ✓ PAP/ IFK begleitet weiterhin die Kundin/ den Kunden als Hauptbetreuer/in während der FbW.
- ✓ FbW-Spezi übernimmt die individuellen Trägerkontakte während der FbW einer Kundin/ eines Kunden.
- ✓ Festgelegte und verschriftlichte Prozessabläufe helfen allen Beteiligten sich innerhalb der Zuständigkeiten zu orientieren.